

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundbesitz 186 873, Gebäude 294 044, Masch. 283 808, Utensil. u. Werkzeuge 75 616, Dampfmasch. 11 023, Pferde u. Wagen 1, Kaut.-Kto 1147, Waren 345 668, Debit. 232 644, Bankguth. 60 640, Kassa 8207, Wechsel 5249, Hypoth.-Amort.-Kto 47 009, Beteil.-Kto 160 001, Patente 1. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Hypoth. 150 000, R.-F. 137 454, unerhob. Div. 120, Kredit. 33 179, Div. 27 000, Vortrag 14 182. Sa. M. 1 711 937.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 150 074, Abschreib. 74 944, Zs. 3988, Reingewinn 41 182. — Kredit: Vortrag 17 161, Betriebsüberschuss u. Beteil.-Gewinne 253 028. Sa. M. 270 190.

Kurs Ende 1899—1909: 173, 120.90, 87, 94.50, 134, 163, 188.25, 203, 99, 106, 111⁰/₀. Eingef. 20. 3. 1899 v. A. Hirte; erster Kurs 173⁰/₀. Die Aktien Nr. 1001—1350 zugelassen Febr. 1906. Notiert Berlin.

Dividenden 1897/98—1908/09: 12, 12, 7, 4, 2, 6, 8, 8, 8, 6, 3, 2⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Max Vogel, Otto Vogel, Berlin. **Prokurist:** Ernst Seehaus, Berlin.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Bank-Dir. Dr. jur. Gust. Hirte, Otto Bäuerlein, Fabrik-Dir. Georg Kramer, Fabrik-Dir. Friedr. Brandes, Bankier Friedr. Morgenstern, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: A. Hirte, Nationalbank f. Deutschl. *

Internationale Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin,

W. Unter den Linden 35. (In Liquidation.)

Gegründet: 21./1. 1890. Firma früher Internat. Druckluft- u. Elektr.-Ges., geändert wie oben lt. G.-V. v. 27./6. 1899. Die a.o. G.-V. v. 11./12. 1908 beschloss die Auflös. der Ges. Die Beteilig. an der Compagnie Parisienne de l'air comprimé bildete den Hauptgegenstand der Geschäftstätigkeit der Internat. Elektr.-Ges. (Siehe hierüber Jahrg. 1908/09 dieses Buches.) Die im Besitz der Internationalen Elektrizitäts-Ges. befindlichen Aktien wurden 1909 unter die an der deutschen Ges. Beteiligten verteilt. Näheres über die Ausschüttung der Liquidationsmasse ist nicht verlautbart worden. Die Firma wurde am 4./1. 1910 gelöscht.

Kapital: M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 30 000 000, reduziert lt. G.-V.-B. v. 27./6. 1899 um M. 15 000 000 durch Zus.legung von 2 Aktien zu einer. Die G.-V. v. 28./6. 1905 beschloss weitere Herabsetzung des A.-K. von M. 15 000 000 auf M. 10 000 000 zwecks teilweiser Rückzahlung des A.-K. an die Aktionäre in Höhe von M. 5 000 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 18. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 622, Debit. 1 362 778, Effekten 9 628 661. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Kredit. 9, R.-F. 90 647, Tant. an A.-R. 23 104, Gewinn (Vortrag) 878 300. Sa. M. 10 992 062.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. a. Effekten 82, Allg. Unk. 42 790, Reingewinn 946 781. — Kredit: Vortrag 39 236, Zinsen u. Provision 950 418 (davon R.-F. 45 377, Tant. an A.-R. 23 104, Vortrag 878 300). Sa. M. 989 654.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Effekten 9 628 661, Bankguth. 1 332 150. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 90 647, Gewinn 870 164. Sa. M. 10 960 812.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Geschäfts-Unk. 8135, Gewinn 870 164. Sa. M. 878 300. — Kredit: Vortrag M. 878 300.

Dividenden: 1890—1906: 0⁰/₀; 1907—1908: 8, 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Dr. W. Schlauch, Reg.-Baumeister Ernst Jebens.

Aufsichtsrat: (3—10) Vors. Ministerial-Dir. a. D. Jos. Hoeter, Stellv. Geh. Baurat A. Lent, Berlin; Freih. Alb. von Oppenheim, Köln; Geh. Komm.-Rat Gust. Hartmann, Dresden; M. Schinckel, Hamburg; Rechtsanwalt a. D. Ad. Salomonsohn, Berlin. *

*Märkisches Elektrizitätswerk, Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 1./5. 1909; eingetr. 28./6. 1909. Gründer: Allgemeine Elektrizitäts-Ges., Komm.-Rat Paul Mamroth, Ing. Dr. Walter Rathenau, Reg.-Baumeister Ludw. Leib, Gustav Ramann, Berlin. Sämtliche Gründungskosten einschl. der Stempel wurden von den Gründern getragen. Die Mitgründerin, die Allg. Elektr.-Ges., brachte in die neu gegründete Akt.-Ges. ein alle von ihr zum Zwecke der Erricht. des Märkischen Elektrizitätswerkes abgeschlossenen, auf das Unternehmen bezügl. Verträge mit den Staatsbehörden u. den Gemeinden, die Verträge wegen Erwerb des Grundeigentums für die Zentrale, für Unterstationen, für eine Liege- u. Ladestelle u. die abgeschlossenen Stromlieferungsverträge nach besond. Aufstellung sowie alle Vorarbeiten, in dem Zustand, in welchem sie sich befinden, u. verpflichtete sich zur Fertigstellung der Ueberlandzentrale nebst Hoch- u. Niederspannungsnetzen nebst allem Zubehör unter den folg. Bedingungen: Das Märkische Elektr.-Werk hat zunächst die Aufgabe, Teile der Kreise Oberbarnim, Niederbarnim, Templin, Angermünde und anstossende Gebiete mit Elektrizität zu versorgen; die Pläne für eine in Heegermühle zu errichtende Zentrale sind fertiggestellt; das Leitungsnetz sowie Unterstationen sollen nach Massgabe des Bedürfnisses ausgebaut werden. Die Allg. Elektr.-Ges. übernimmt die gesamte Bauausführung u. alle sonst. Liefer. einschl. des Grunderwerbs u. der Erricht. aller erforderl. Gebäulichkeiten zu den Preisen u. Beding. ihrer meistbegünstigten Abnehmer im Inlande.